



# CHANCEN 2000

Bildung • Beruf • Karriere

AKTUELL · AKTUELL · AKTUELL

Carnegie Mellon  
University Pittsburgh:

## Studieren für das Space Shuttle

In 16 Monaten intensiven Studiums können Programmierer an der Carnegie Mellon University Pittsburgh (CMU) zum „Master of Software Engineering“ werden. Das Programm wendet sich an Software-Entwickler mit mindestens zwei Jahren Berufserfahrung und ist strikt praxisorientiert.

Fortsetzung auf Seite 3



Wolfgang Böhmer (m) im Gespräch mit Arno A. Evers (l) und Oliver Oechsle (r)

BiB sucht neue Wege:

## Arbeitslose im Osten

Zwei Jahre nach der Wiedervereinigung gehört die Arbeitslosigkeit zum Alltag in den fünf neuen Bundesländern. Bei wirtschaftlichen Sanierungsprozessen gelangt der Mensch schnell unter die Räder. Die Bildungs- und Beschäftigungsgesellschaft Leibzig GmbH (BiB) bietet Arbeitslosen eine Möglichkeit, der Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme eines Arbeitsverhältnisses mit der BiB zu entgehen. Finanziert wird das Projekt durch die Abfindung der Takraf-Arbeitslosen und ABM-Unterstützungen des Bundes. Die Abfindungen werden nach Lösung des Vertrags-

verhältnisses ausgezahlt. Zur Einrichtung des „Aufgangbeckens“ BiB fühlte sich die Takraf Smb AG wegen der anzunehmenden Entlassungen von etwa 10 000 Arbeitnehmern veranlaßt. Im Osten sind ganze Regionen und Branchen von der schlechten Wirtschaftslage betroffen. Sozialer Frieden ist aber notwendig für eine Aufholjagd zum Weltstandard. Die BiB bietet jedem ein persönliches Qualifizierungsprogramm und moralische Unterstützung.

BiB Leipzig verfügt derzeit über sechs Außenstellen. Ziel des Projektes soll die

optimale Anpassung an den neuen Arbeitsmarkt sein. Dies soll durch ein individuelles Qualifizierungsprogramm erreicht werden. Für die Zukunft plant BiB weitere Projekte der Innovation und Neustrukturierung von Dienstleistungen. Eine Umgestaltung in kleine Unternehmen ist durchaus denkbar. Die notwendigen Ideen dafür wie beispielsweise ein Autorecyclinghof sind bereits vorhanden.

Der Finanzminister von Sachsen-Anhalt Wolfgang Böhmer äußerte sich hingegen kritisch der Zeitung „Welt“ zu derartigen Bil-

dingsmaßnahmen. Er sieht die Gefahr, „daß am Bedarf vorbei umgeschult, weitergebildet oder beschäftigt“ würde. Er betonte im Gespräch mit Oliver Oechsle, dem Vorstandsassistenten der Takraf, daß Beschäftigungsgesellschaften benötigt würden, „die am Markt orientiert“ seien. Er unterstrich, daß „zur Zeit viel Geld am Markt vorbei“ ausgegeben würde. Da es sich bei den Angestellten der BiB jedoch um motivierte Menschen handelt, denen sogar eine mögliche Verselbständigung vorschwebt, trifft diese Aussage auf BiB wohl nicht zu, Herr Böhmer, oder? (ke)